

Besondere Leistungsfeststellung  
zum Erwerb  
des qualifizierenden Abschlusses  
der Mittelschule

LehrplanPLUS

**Katholische Religionslehre**

Schulinterne  
schriftliche Prüfung

Hinweise

## 1. Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Hinweise wurden auf Basis des LehrplanPLUS verfasst, der ab dem Schuljahr 2021/2022 als Grundlage für die Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule gilt. Die Vorgaben der Mittelschulordnung (MSO) in ihrer aktuellen Fassung sind zu beachten. Auf die Bestimmungen zum Nachteilsausgleich (§ 33 BaySchO) und zum Notenschutz (§ 34 BaySchO) wird hingewiesen.

## 2. Formales

### 2.1 Termin

Den Prüfungszeitraum für den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule gibt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus bekannt. Den Prüfungstermin für das Prüfungsfach Katholische Religionslehre legt die Schule fest. Die vorgegebene Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

### 2.2 Erstellung der Prüfung

Für das Fach Katholische Religionslehre erstellt die Schule eigenständig und selbstverantwortlich eine schriftliche Prüfung. Diese wird der Feststellungskommission rechtzeitig vorgelegt, von ihr diskutiert und verabschiedet. Musterlösungen mit entsprechender Bepunktung (auch der Teilpunkte) sind vorab zu erstellen und für alle an der Korrektur beteiligten Lehrkräfte verbindlich.

Die Ausarbeitung einer Musterlösung erfüllt mehrere wichtige Funktionen:

- Durch das Festlegen des Erwartungshorizonts sowie der konkreten Punkteverteilung vor der Prüfung, werden eventuelle Ungereimtheiten, Schwierigkeiten und Missverständnisse in den Aufgabenstellungen erkannt und können rechtzeitig behoben werden.
- Sie dient als Vorlage für eine valide Korrektur.

### 2.2 Notenschlüssel

Ein verbindlicher Notenschlüssel ist nicht vorgegeben. Die Feststellungskommission entscheidet eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der Prüfungsbedingungen. Der Notenschlüssel wird anhand der Musterlösung bereits vor Durchführung der Prüfung festgelegt und auf dem Deckblatt dokumentiert.

Vorschlag:

<b>Notenstufen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>Punkte</b>	60,0 - 51,0	50,5 - 40,5	40,0 - 30,5	30,0 - 20,5	20,0 - 10,0	9,5 - 0

Dieser Notenschlüssel orientiert sich an den Vorgaben in den Abschlussprüfungen in Deutsch und Mathematik und ist mit den Vorschlägen für andere schulinterne Prüfungen, wie z. B. Projektprüfung, Ethik, GPG, NT und Informatik abgestimmt.

### 3. Konzipierung der Prüfung

#### 3.1 Prüfungsinhalte

Basis der Prüfung bilden die jeweil für das Fach geltenden grundlegenden Kompetenzen zum Ende der Jahrgangsstufe 9 (Regelklasse). Diese finden sich nach Fächern gegliedert im LehrplanPLUS unter:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/jahrgangsstufenprofil/mittelschule/9/auspraegung/regelklasse>.

Die Prüfungsaufgaben müssen sich nicht ausschließlich auf den Inhalt des Lehrplans der Jahrgangsstufe 9 (Regelklasse) beziehen, sondern können auch den Stoff anderer Jahrgangsstufen enthalten („Basiswissen“). Dabei ist wichtig, diese Themen im Laufe des Schuljahres der Jahrgangsstufe 9 wiederholend zu thematisieren und als Prüfungsaufgaben zu kennzeichnen.

Die Aufgaben bilden die im Unterricht behandelten Themenbereiche ab. Sie sind operatorengeleitet und variieren hinsichtlich Aufgabenformat und Anforderungsniveau (Reproduktion, Reorganisation, Transfer, Problemlösen). Die in der Prüfung verwendeten Formate auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus sollten den Prüflingen aus dem Unterricht geläufig sein.

#### 2.2 Fachprofil Katholische Religionslehre des LehrplanPLUS

Die sechs prozessbezogenen Kompetenzen des Kompetenzstrukturmodells verwenden Verben zur Beschreibung ihrer Inhalte, die weit über Reproduktionsfähigkeiten hinausgehen. Sie stärken damit den Gedanken der Kompetenzerwartung im LehrplanPLUS in besonderer Weise. Insofern geben sie gute Hinweise darauf, wie ein adäquates Anforderungsniveau, gerade in Bezug auf Aufgaben, die Transfer und problemlösendes Denken erfordern, in der Prüfung umgesetzt werden kann:

- Wahrnehmen
  - aufmerksam werden und sich öffnen, für das was geschieht, was sich den Schülerinnen und Schülern erfahrbar machen will, was sie anspricht und sie berührt
- Verstehen
  - unterscheiden von faktischen Informationen und bild- und symbolhaften Sprach- und Ausdrucksformen
  - in wichtigen Lebensfragen sinnvolle Zusammenhänge entdecken und aufbauen

- Urteilen
  - durch den Zugriff auf Neues den eigenen Horizont bestätigen, erweitern, klären oder in Frage stellen
  - eine eigene Sicht der Dinge erwerben, durch abwägen und kritisches reflektieren
- Gestalten
  - das Eigene, das Gefühlte und Gedachte, das Erlebte und Verstandene ausdrücken und mitteilen
  - Beziehungen zu vorgegebenen kulturellen und religiösen Inhalten formen und klären und eine religiöse Ausdrucksfähigkeit weiterentwickeln
- Kommunizieren
  - eigene Vorstellungen im Dialog mit anderen vertreten, korrigieren oder erweitern
  - sich differenziert im Hinblick auf einen eigenen religiösen Standpunkt verständigen
- Teilhaben
  - In altersgemäßer Weise das soziale Miteinander in seinen Strukturen bedenken und mitgestalten

## 4. Vorschlag Deckblatt

GGF. SCHULSTEMPEL

Rechtschreibstörung:  ja  nein

**Platznummer**

(ggf. Name/Klasse): \_\_\_\_\_

### QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE

**BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG**

### KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

TT.MM.JJJJ

08:30 Uhr – 09:30 Uhr

Eine Bibel (Einheitsübersetzung) in Printform ist **erlaubt**.

#### Gesamtbewertung

Teilbereich Christliches Menschenbild	15 Punkte
Teilbereich An Grenzen stoßen	15 Punkte
Teilbereich Jesus	15 Punkte
Teilbereich Verantwortung übernehmen	15 Punkte

**Summe**

Erst- korrektur	Zweit- korrektur

**Note**

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
<b>Punkte</b>	60,0 - 51,0	50,5 - 40,5	40,0 - 30,5	30,0 - 20,5	20,0 - 10,0	9,5 - 0

**Erstkorrektur**

(Datum, Unterschrift) \_\_\_\_\_

**Zweitkorrektur**

(Datum, Unterschrift) \_\_\_\_\_

**Bemerkung:** \_\_\_\_\_

## 5. Aufgabenbeispiele zu ausgewählten Lehrplanthemen

Zur weiteren Orientierung finden sich im internen Bereich des ISB sowie auf der Homepage des RPZ in Bayern verschiedene Aufgabenbeispiele.

Die entsprechenden Zugangsdaten zum internen Bereich können über die Schulleitung erfragt werden.